



Aus- und Weiterbildungsspecial
MONTAG,
29. AUGUST 2022

Ausbildung 15
Neue Lehre gegen
Fachkräftemangel



Ratgeber 17
Herausstechen mit
dem Lebenslauf



Persönlichkeit 18
Die 1%-Methode: So
verbesserst du dich



Orientierung finden im Berufsdschungel

Viele Jugendliche haben Schwierigkeiten bei der Suche nach der passenden Lehre. Denn die Möglichkeiten sind vielfältig. Daher wird empfohlen, sich früh mit den Berufsoptionen auseinanderzusetzen. Auch das Schnuppern in verschiede-

nen Betrieben hilft bei der Entscheidung. Für Unschlüssige lohnt sich der Besuch einer Berufsmesse. Bekanntlich bietet dieser Orientierung im Berufsdschungel. Wir haben eine Übersicht, wo welche Messen stattfinden. **Seite 13**

Lehre oder Gymi: Wie entscheiden?



Eine Ausbildung fördert praktische Kompetenzen früh. Akademikern fehlen diese oft. ADOBE STOCK

Immer mehr junge Leute entscheiden sich nach der obligatorischen Schulzeit für das Gymnasium und nach dem Abschluss der Matura für ein Studium. So

nimmt die Akademisierung in der Schweiz immer mehr zu. Auf der anderen Seite genießt unser duales Bildungssystem bei den Berufslehren welt-

weit hohes Ansehen. Zu Recht: Die Berufliche Grundbildung bietet ein mindestens genauso gutes Karriere-Sprungbrett wie die Matura. **Seite 12**

Beste Chancen mit der Lehre

20 Sekunden

Der Schlüssel zur Führungsposition

Eine Untersuchung des Bundesamts für Statistik zeigt, dass die Chancen auf eine Führungsposition mit einer höheren Berufsbildung erhöht werden können. Während vor der Ausbildung 23 bis 38% der Befragten eine Führungsposition hatten, waren es vier Jahre nach dem Abschluss 15 bis 25 Prozentpunkte mehr. Zu den höheren Berufsbildungen gehören neben den Diplomstudiengängen an höheren Fachschulen auch die eidgenössischen Prüfungen.

Berufsweltmeisterschaft in der Schweiz

Neuigkeiten von SwissSkills: Dieses Jahr finden 13 von 60 Berufsweltmeisterschaften der «WorldSkills Competition 2022» in der Schweiz statt. Die Meisterschaften werden in insgesamt 15 Ländern durchgeführt und finden zwischen September und November statt. Aus der Schweiz haben 37 junge Berufsleute die Chance, ihre Fertigkeiten unter Beweis zu stellen.

Homeoffice in der Lehre?

Grundsätzlich ist auch in der Lehre das Arbeiten von zu Hause aus möglich. Die Ausbildung und Arbeitsqualität dürfen jedoch keinesfalls darunter leiden. Laut dem «Beobachter» haben Lernende allerdings kein Recht darauf, im Homeoffice arbeiten zu können. Am besten suchst du das Gespräch mit deinem Vorgesetzten, um die Möglichkeiten zu besprechen.

Die Lehre als Start ins Berufsleben bietet mindestens so gute Zukunftschancen wie das Gymnasium.

Lehre oder Studium – diese Frage scheidet die Geister, und immer mehr junge Leute in der Schweiz entscheiden sich für das Studium. Ein akademischer Titel verspricht beste Chancen auf dem Arbeitsmarkt, guten Lohn und – ein nicht zu unterschätzender Faktor – auch höheres Prestige.

Die Berufslehre ist aber keinesfalls nur zweite Wahl, im Gegenteil. Sie bietet ebenso gute Aussichten wie das Gymnasium. Das belegt eine Studie der Eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung aus dem Jahr 2021. Zum Beispiel bei den Chancen auf dem Arbeitsmarkt: In den letzten 20 Jahren lag die Erwerbslosenquote bei den Lehrgängern mit anschließendem Hochschulabschluss um bis zu zwei Prozentpunkte tiefer als bei den reinen



Eine Berufslehre garantiert eine gute Ausgangslage. ADOBE STOCK

Berufsmatura und Passerelle

Die Berufsmaturität (BM) ist ein eidgenössisch anerkannter Abschluss, der Zugang zu Bildungsinstitutionen der Tertiärstufe gewährt. Die Ausbildung kann während (BM1) oder auch erst nach (BM2) der Berufsausbildung absolviert werden. Die Passerelle ist eine Ergänzungsprüfung zur Berufsmaturität. Die bestandene Prüfung berechtigt zum Zugang zu allen schweizerischen universitären Hochschulen.

Hochschulabsolventen. Ein ähnliches Bild zeigt sich bei den Löhnen: Hochschulabgänger mit Berufslehre verdienen in den ersten Jahren nach dem Abschluss im Mittel deutlich mehr als Akademiker ohne Berufslehre. Dann werden die Differenzen geringer.

Es gibt aber noch weitere Argumente, die für eine Berufslehre sprechen. Im Gegensatz zum Gymnasium ist die Förderung von praktischer Intelligenz bei den Berufslehren ein

zentrales Thema. Hier erwirbt man früh die Fähigkeit, Fachwissen auch praktisch anzuwenden. Ebenso werden in der Lehre Arbeitsqualitäten wie Präzision, Verantwortung oder Termintreue vermittelt. Diese praktische Erfahrung müssen sich Hochschulabsolventen ohne Berufslehre erst erarbeiten. Das ist auch eine Erklärung dafür, dass sie als Studienabgänger deutlich weniger verdienen als ihre Kollegen mit Berufslehre und sich oft erst ein-

mal als Trainees durchschlagen müssen.

Während der Weg vom Gymnasium über die Matura an die Hochschule klar vorgegeben ist, stehen bei der Berufslehre für die höhere Bildung viele verschiedene Möglichkeiten offen. Es gibt aber einen wichtigen Schritt: «Die Berufsmaturität ist heute ein Muss, wenn man Karriere machen will», führt Philip Tobler, Produktverantwortlicher BM2 an der Minerva, aus. «Mit der Berufsausbildung plus BM (s. Box) stehen alle Türen offen zu einer aussichtsreichen Berufskarriere oder dem prüfungsfreien Einstieg in eine Fachhochschule. Mit der zusätzlichen Passerelle kann man Zugang zu allen Schweizer Universitäten, der ETH oder der PH erlangen.»

Wer ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis erworben hat, kann direkt höhere Fachschulen besuchen. Diese dauern je nach Bildungsgang zwei bis vier Jahre. Die Bildungsgänge sind vom Bund anerkannt und die entsprechenden Titel sind geschützt. Und: Sie ermöglichen den Einstieg in gleiche und fachverwandte Studienrichtungen der Fachhochschulen.

Schliesslich gibt es noch als besondere Form der Zulassung an Bachelorstudiengänge von Fachhochschulen das Aufnahmeverfahren für Interessierte mit guter Vorbildung, aber ohne Berufsmaturität oder gymnasiale Matura. Fachhochschulen können entsprechende Aufnahmegesuche bewilligen.

OTHMAR BERTOLosi
Minervaschulen.ch



ANZEIGE

STOPP

Ihre Spende
in guten Händen.

Bildungsagenda

Mediation – erfolgreiche und zeitgemässe Konfliktlösung

Berufsbegleitende und anerkannte Ausbildung, praxisorientiert, für Mediation oder Anwendung in Alltag und Beruf.
Nächster Infoabend am 30.8.
Ausbildungsinstitut perspectiva
www.perspectiva.ch

Lerne Asiatische Heilkunst und Massage

Umsteigen – Einsteigen – Jetzt mache ich meine Wunschausbildung!
Finde deine neue Berufung:

Bio-Medica Fachschule GmbH
www.bio-medica-basel.ch

Hier schnupperst du Berufsluft

Berufsmessen sind optimal für eine erste Orientierung. Eine Übersicht, wann wo Berufsmessen stattfinden.

Wie geht es nach der obligatorischen Schulzeit weiter? Diese Frage sorgt bei vielen Jugendlichen für Kopfzerbrechen. Die Möglichkeiten sind vielfältig, und es ist schwierig, von all den Arbeitsfeldern den Wunschberuf zu finden.

Bei der Suche nach der Traumlehre lohnt sich der Besuch von Berufsmessen. An diesen werden unzählige Berufe haut- und praxisnah präsentiert. An Berufsmessen sind auch Ausbildungsbetriebe mit Berufsbildenden und Lernenden vor Ort. Häufig sind auch Berufsverbände dort anzutreffen.

Unschlüssige können herausfinden, welche Berufe ihnen gefallen indem sie den konkreten Beruf ausprobieren. Zusätzlich helfen Gespräche mit Berufsbildenden und Lernenden, die Lehren detaillierter kennenzulernen.

Berufsmessen finden in der ganzen Schweiz statt, und es lohnt sich, an die geografisch nächste Messe zu gehen. Dies, da oftmals lokale Ausbildungsbetriebe ebenfalls an der Messe anwesend sind. Es kann wertvoll sein, schon einen Anknüpfungspunkt mit dem Wunschlehrbetrieb zu haben oder eine direkte Ansprechperson zu kennen. In der Box nebenan sind alle Berufsmessen bis Ende dieses Jahres in der Deutschschweiz aufgelistet.

PRISKA LAGLER



An Berufsmessen können unzählige ausprobiert werden. MCH GROUP

Bildungsagenda



Migrationsfachperson mit eidg. Fachausweis

Besuchen Sie unseren nächsten Infoabend am 30. August und 14. September für den einjährigen Lehrgang Migrationsfachperson mit eidg. Fachausweis.

Schule für Sozialbegleitung
www.sozialbegleitung.ch



CAS Projektmanagement – Change und Transformation

Das einzige CAS für Projektmanagement mit Dreifachabschluss: CAS, IPMA Level D Zertifizierung und Scrum Master.

Beratungs- und Weiterbildungsinstitut BWI AG, FH Graubünden
www.bwi.ch/cas



Sozialbegleiter*in mit eidg. Fachausweis

Besuchen Sie unseren nächsten Infoabend am 27. September in Zürich für die praxisnahe Ausbildung Sozialbegleiter*in mit eidg. Fachausweis.

Schule für Sozialbegleitung
www.sozialbegleitung.ch



HF Infoveranstaltung im Careum Bildungszentrum

Wir bieten regelmässig Infoveranstaltungen für unsere fünf HF im Gesundheitswesen an.

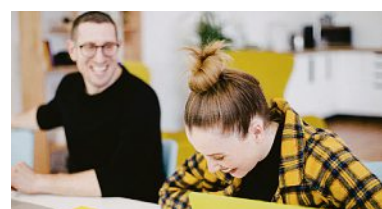
Careum Bildungszentrum
careum.ch/bildungszentrum



Lehrgang für Pflegeeltern mit Perspektiven

Besuchen Sie unseren Online-Infoanlass am 6. Sept. oder 31. Okt. von 18 - 19 Uhr für den praxis- und prozessorientierten Lehrgang Pflegeeltern.

Schule für Sozialbegleitung
www.sozialbegleitung.ch



Jetzt weiterbilden!

Rund 500 Schulen präsentieren ihre über 30 000 attraktiven Bildungsangebote auf Bildung-Schweiz.ch.



Berufsmessen

- 30. August – 1. September: BIM AareLand
- 1. – 4. September: OBA - Ostschweizer Bildungsausstellung
- 5. – 10. September: Aargauische Berufsschau
- 7. – 11. September: Swiss-Skills 2022
- 15. – 17. September: Schaffhauser Berufsmesse
- 22. – 24. September: Berufsmesse Thurgau
- 20. – 22. Oktober: Basler Berufsmesse
- 3. – 6. November: ZEBI - Zentralschweizer Bildungsmesse
- 22. – 26. November: Berufsmesse Zürich

GANZER ARTIKEL



ANZEIGE

Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Pflege HF
Studienbeginn
im Frühling und
im Herbst

Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt


Gesundheitsberufe haben viel zu bieten.

Das BZG Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt ermöglicht ein erfolgreiches Studium und erweitert Ihre Kompetenzen mit individuellen Weiterbildungs- und Beratungsangeboten.

Höhere Fachschule

- **Biomedizinische Analytik HF**
- **Medizinisch-technische Radiologie HF**
- **Pflege HF**


Infos unter ausbildungsinformation@bzgbs.ch oder www.bzgbs.ch



**ERFOLG
DURCH BILDUNG**

www.aprentas.com

AUSBILDUNGSVERBUND BERUFLICHE
GRUND- UND WEITERBILDUNG
NATURWISSENSCHAFTLICH, TECHNISCH,
KAUFMÄNNISCH

 aprentas



kv pro BS&BL
mein karrierepartner.

Ich bin pro Karriere.

Weiterbildung?
Am besten beim Original.

kvpro.ch



unicef 
für jedes Kind

**Nie
aufgeben.**

Überleben sichern.
Jetzt spenden: unicef.ch

**JEDER
BEITRAG
ZÄHLT**

© UNICEF/UN0469299/Frank Dejong

Neue Fachleute mit einem ganz neuen Beruf

Was tun gegen den Fachkräftemangel? Ein neuer Beruf soll Abhilfe schaffen: Digital Business EFZ.

Fachkräftemangel ist momentan in aller Munde. Was aber kann dagegen unternommen werden? Die Antwort mag erstaunen: einen neuen Beruf kreieren. Ab dem nächsten Jahr wird es in der Schweiz möglich sein, den Beruf Entwicklerin oder Entwickler digitales Business EFZ zu erlernen. Ein neuer Beruf, der es in sich hat: «Entwicklerinnen und Entwickler digitales Business sind das Bindeglied zwischen Mensch, Wirtschaft und Technik», erklärt Matthias Bauhofer, Leiter berufliche Grundbildung bei ICT-Berufsbildung Schweiz.

Was aber tut ein Entwickler digitales Business? Frauen und Männer in diesem ganz neuen Beruf sind in verschiedensten Branchen zu Hause: Im Bankwesen erarbeiten sie mobile Lösungen für Bezahlapps, in industriellen Betrieben kümmern sie sich um Prozessoptimierungen oder in öffentlichen Verwaltungen vereinheitlichen sie die Toollandschaft. Matthias Bauhofer nennt noch ein Beispiel: «Im Gesundheitsbereich werten sie Daten aus und empfehlen weiterführende Schritte.»

Geeignet sei dieses neue Berufsbild für Personen, die an technischen Trends und an der Digitalisierung interessiert



Im Kampf gegen den Fachkräftemangel: Die Grundausbildung kann ab 2023 absolviert werden. ZVG

sind, Menschen, die Freude an der Analyse von Daten und am Organisieren mitbringen, erläutert der Projektleiter dieser Berufsentwicklung. Weiter zählt er auf: Kommunikations- und Teamfähigkeit, Kreativität, Flexibilität und Eigeninitiative seien der Schlüssel

in diesem Berufsfeld. Die ersten Lehrstellen würden bereits ausgeschrieben, Lehrstart für die vierjährige Ausbildung ist 2023.

Ist ein neues Berufsbild wie dieses aber überhaupt nötig? «Auf jeden Fall!», betont Matthias Bauhofer. «Die Berufsfeldanalyse hat gezeigt, dass ein zunehmender Bedarf an Fachkräften mit diesen

Kompetenzen vorhanden ist.» Berufsleute in diesem Bereich würden einen aktiven Beitrag zur Digitalisierung der Schweizer Wirtschaft beitragen. «Sie unterstützen Betriebe bei der Umsetzung von digitalen Vorhaben und treiben damit Innovationen aktiv voran», so der Projektleiter. Wie gross das Interesse an diesem neuen Beruf ist, wird sich in den kommenden Monaten noch zeigen. Die Hoffnung ist gross, damit dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Und der Projektleiter ergänzt: «Wir erhoffen uns, mit dem neuen Beruf insbesondere auch mehr Frauen für die ICT zu gewinnen.»

MARTINA
TRESCH-REGLI
lct-berufsbildung.ch



Matthias Bauhofer, ICT Berufsbildung Schweiz.

Zahl des Tages

88%

der im Jahr 2021 erwerbstätigen Hochschulabsolventinnen und -absolventen 2016 berichten gemäss Bundesamt für Statistik von Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf ihren Arbeitsalltag. Am häufigsten erwähnten sie neben dem Homeoffice die Kontakteinschränkungen zu Arbeitskollegen, die Flexibilisierung der Arbeitszeit sowie den Aufbau von Überstunden als Auswirkungen.

Ausbildung zum Digital Talent

Der St. Galler Verein «IT rockt!» startete kürzlich seine neue Ausbildung mit einer ersten Pilotklasse. Das «Digital Talents Program» verfolgt das Ziel, innerhalb eines Jahres IT-Mitarbeitende auszubilden. Vorkenntnisse seien für diese Ausbildung nicht erforderlich, berichtete Eliane Schmidli gegenüber SRF «Rendez-vous». Grund für die neu geschaffene Ausbildung ist insbesondere das knappe Angebot an Lehrstellen als Informatikerin oder Informatiker. Mit der neuen Ausbildung soll auch Personen ohne IT-Lehre der Einstieg in die IT-Branche ermöglicht und dem Fachkräftemangel entgegengewirkt werden.



ANZEIGE

[~]*

* An alle Multimediadesigner, Infografikerinnen, Fotografinnen, Videojournalisten, Filmemacher, Grafikdesigner, Bildkreatore, Gestalterinnen, Art Buyer, Pixelspezialisten, Illustratorinnen, Zeichnerinnen, Trickfilmerinnen, Regisseure, Bildanimatoren

maz

DIE SCHWEIZER JOURNALISTENSCHULE
www.maz.ch

Info-
veranstaltungen

Montag, 26. September
Logopädie, MA

Dienstag, 27. September
Psychomotoriktherapie, MA

Mittwoch, 28. September
**Heilpädagogische Früher-
ziehung, MA und Schulische
Heilpädagogik, MA**

Für weitere Infos scannen
Sie den QR-Code oder
besuchen Sie die Website der
Interkantonalen Hochschule
für Heilpädagogik: www.hfh.ch



Hfh



**Die Zukunft liegt in den
Händen der Kinder.**

Danke, dass Sie die Stiftung Terre des hommes in
Ihrem Testament berücksichtigen. Sie helfen uns
dabei, die kommende Generation zu unterstützen.

- Ich möchte die **Gratis-Broschüre zu Legaten
und Erbschaften bestellen.**
- Bitte kontaktieren Sie mich für ein persönliches
und vertrauliches Gespräch.**

Name, Vorname:

Adresse:

Tel: E-Mail:

*Bitte senden Sie diesen Abschnitt per Post zurück oder antworten Sie
per E-Mail. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt.*

Ihr Kontakt: Laurent Zbinden, Verantwortlicher
Legate und Erbschaften laurent.zbinden@tdh.ch
T +41 58 611 06 81, www.tdh.ch/testament

Stiftung Terre des hommes, Av. Montchoisi 15, 1006 Lausanne



**Berufs-
erkundungstage**

Sei dabei und melde dich
zu den nationalen
Berufserkundungstagen der
Hotellerie & Gastronomie an!

**rock
yourfuture**

GastroSuisse | HotellerieSuisse

rockyourfuture.ch



**22.09.-22.10.
2022**

Mit dem Lebenslauf punkten

Die perfekte Bewerbung gibt es nicht. Wir zeigen dir, wie du dich von anderen abhebst.

Daniel* (22) ist gerade auf Stellensuche, droht aber den Durchblick zu verlieren, denn im ganzen Dschungel der Musterlebensläufe das passende Layout und die treffenden Worte zu finden, fällt dem KV-Absolventen eher schwer. Andrea Sägesser vom Weiterbildungszentrum Langwiesen kennt die Fallstricke, die bei der Bewerbung lauern. «Bessere Chancen hat, wer positiv aus der Masse heraussticht», sagt die Expertin, womit sie meint, dass der Lebenslauf rasch einen Überblick über die individuellen Fähigkeiten ermöglichen soll.

Klar muss den Bewerbenden zudem sein, dass die wichtigsten Stichworte aus der Stellenausschreibung unbedingt in



Der erste Eindruck zählt – daher ist ein sorgfältig erstellter Lebenslauf so wichtig. ADOBE STOCK

den Lebenslauf gehören, zumal Erstbeurteilungen zunehmend von Software-Algorithmen vorgenommen werden und zu Beginn nicht mehr zwingend auf dem Tisch einer HR-Fachperson landen.

Andrea Sägesser ergänzt, dass auch das Foto ein nicht zu unterschätzendes Puzzleteil sei. «Es verbessert die Chancen einer Bewerbung, sofern es professionell und ansprechend wirkt. Kleidung, Schmuck und

Make-up auf dem Foto sollten zu Position und Branche passen, für welche man sich bewirbt.»

Ein paar dumme Flüchtigkeitsfehler haben Daniel eine erste Stelle gekostet. Er habe es

bezüglich Rechtschreibung nicht ganz so genau genommen, zeigt er sich einsichtig. Für Andrea Sägesser ein No-Go. «Rechtschreibfehler sind das eine, falsch geschriebene Namen von Ansprechpartnern oder ein unspezifisches Anschreiben, das nach Massenversand aussieht, das andere.» Beides wirke unsympathisch und schmälere die Chancen auf ein Vorstellungsgespräch erheblich.

Schliesslich gilt es, die Bewerbungsunterlagen einer finalen Kontrolle zu unterziehen. «Klasse vor Masse» sollte auch hier als Leitmotiv dienen. Andrea Sägesser mahnt dazu, die Relevanz der eingereichten Dokumente im Auge zu behalten. «Arbeitszeugnisse und wichtige Diplome müssen lückenlos vorhanden sein!»

*Name der Redaktion bekannt

GABRIEL AESCHBACHER
Wbz-langwiesen.ch

MEHR ZUM THEMA



ANZEIGE

Choose Your Character!



Create Your Future

Starte deine Karriere mit einer von über 3'000 Lehrstellen bei Coop. Jetzt bewerben: coop.ch/future



Für mich und dich.

Kleine Schritte für grosse Ziele

Radikale Änderungen halten nicht lange. Stetig kleine Schritte führen zum Ziel.

Viele gute Vorsätze scheitern schon nach kurzer Zeit. Wir nehmen uns vor, mehr Sport zu treiben, gesünder zu essen und mit dem Rauchen aufzuhören, fallen dann aber doch wieder in den alten Trott zurück. Warum ist es so schwer, gute Gewohnheiten durchzuhalten? James Clear's Antwort ist einfach: Wir brauchen keine besseren Ziele, sondern ein besseres System.

Damit man gute Gewohnheiten beibehält, reichen oft schon kleine Veränderungen. Schritt für Schritt bauen Sie so Gewohnheiten auf, die ein ganzes Leben halten. Eine Verhaltensänderung ist auf drei Ebenen möglich: Sie können Ihre Resultate verändern, Ihre Prozesse oder Ihre Identität.

Eine Veränderung sollte auf allen drei Ebenen stattfinden.



Dank der 1%-Methode von James Clear schafft man mit minimaler Veränderung Grosses. ADOBE STOCK

Ein Höchstmass an Motivation erreichen Sie, wenn eine neue Gewohnheit Teil Ihrer Identität wird, wenn Sie also sagen: «Diese Art von Mensch bin ich» – und stolz darauf sind. Zum Beispiel sollte Ihr Ziel nicht sein, ein Buch zu lesen, sondern ein Leser zu werden.

Um Gewohnheiten auszubilden, die Sie dauerhaft mo-

tivieren, sollten Sie die sogenannte Goldlöckchen-Regel beherzigen: Demnach motivieren uns diejenigen Aufgaben am meisten, die am Rande unserer Fähigkeiten liegen. Die Aufgabe darf nicht zu einfach, aber auch nicht zu schwer sein. Zudem sollten Sie fähig sein, die Langeweile und den Motivationsverlust, die

mit wiederholtem Training einhergehen, auszuhalten.

Wenn Sie eine Aufgabe meisterhaft beherrschen wollen, brauchen Sie Durchhaltevermögen. Sie müssen Ihre Fähigkeiten gezielt mit neuen Herausforderungen ausbauen. Dafür ist es notwendig, dass Sie Ihren aktuellen Stand reflektieren und immer wieder

auf mögliche Verbesserungen überprüfen.

Um sich gute Gewohnheiten anzutrainieren, braucht man also vor allem ein gutes System. Clear rät dem Leser, sich zu fragen, welcher Mensch er sein will, und dann in kleinen Schritten auf die neue Identität hinzuarbeiten. Die im Buch präsentierten Gesetze der Verhaltensänderung helfen, Gewohnheiten zu verstehen und sie dauerhaft zu verankern. Zudem sind sie praxisnah und kurzweilig erklärt.

MEHR
DAZU



James Clear: Die 1%-Methode. Goldmann, 2020, Rating 9 (max. 10 Punkte). Eine Zusammenfassung dieses Buches sowie Tausende weiterer Titel können Sie auf www.getabstract.com/20minuten erwerben.

getabstract
compressed knowledge

ANZEIGE



Erfolgreich auf jeder Bühne

Dein Leben. Deine Karriere.

- Wirtschaftsinformatiker*in mit eidg. Fachausweis
- Dipl. Betriebswirtschafter*in HF
- Data Science NDK HF



Jetzt anmelden zur
Online-Infoveranstaltung
→ ibaw.ch

IBAW //

Wo Lernen Karriere macht